

**Unsere Gerechtigkeit –
nur durch Glauben**



Gott richtet Sünder

Keine Gerechtigkeit
Röm.1,18-3,20

Keiner ist vor Gott gerecht – weder die Heiden noch die Juden!

Die Strafe
der Sünde
ist
der Tod

Heiden



verdienen den
Tod

Juden



verdienen den
Tod

Wie ist Gott?

Wie sind wir?

	Die Menschen	Gott
3,3	Untreu	Treu
3,4	Lügner	Wahrhaftig
3,5	Ungerecht	Gerecht

Ergebnis: Du bist ein Sünder!

NUN ABER: ab V.21

Frei von Sünde!

Geschenkte Gerechtigkeit
Röm.3,21-5,21

Das Problem:

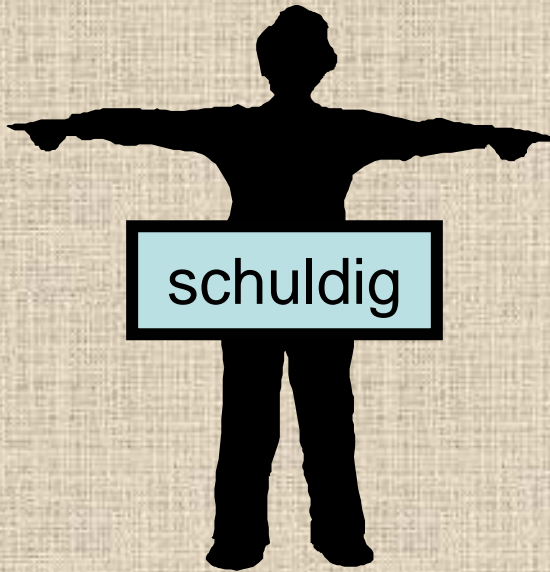
Es wäre **unmöglich** für Gott, den Sünder ohne weiteres als gerecht zu erklären.
Das wäre ein Nein gegen sein eigenes Gesetz, ein Auflösen Seiner Gerechtigkeit, ein Hohn auf Sein Gericht – eine Auflösung aller Wahrheit.

Gott stellte seinen Sohn selbst unter das Gesetz

→ ***Galater 4,4***

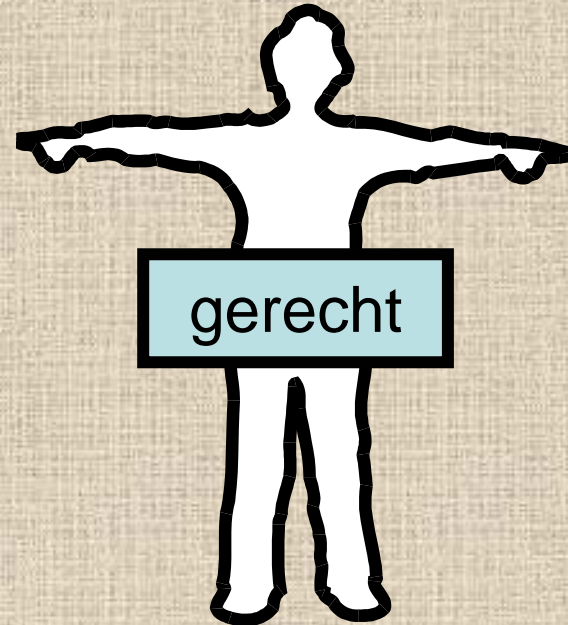
Wie können ungerechte Sünder gerecht werden vor Gott?

Alle Menschen



verdienen den
Tod

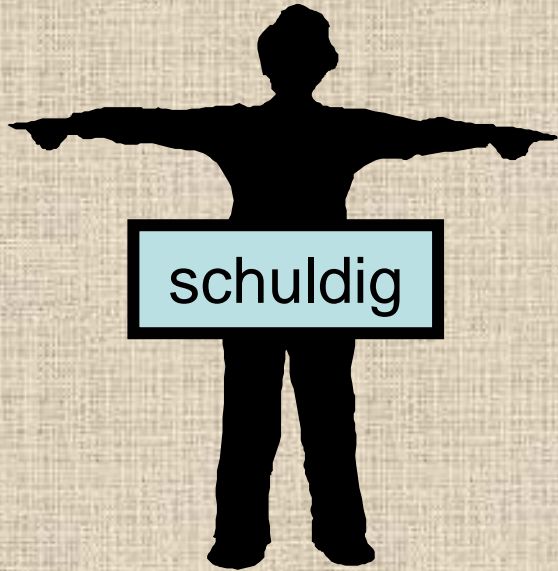
Jesus Christus



Gibt Leben

NUN ABER: v.22-26

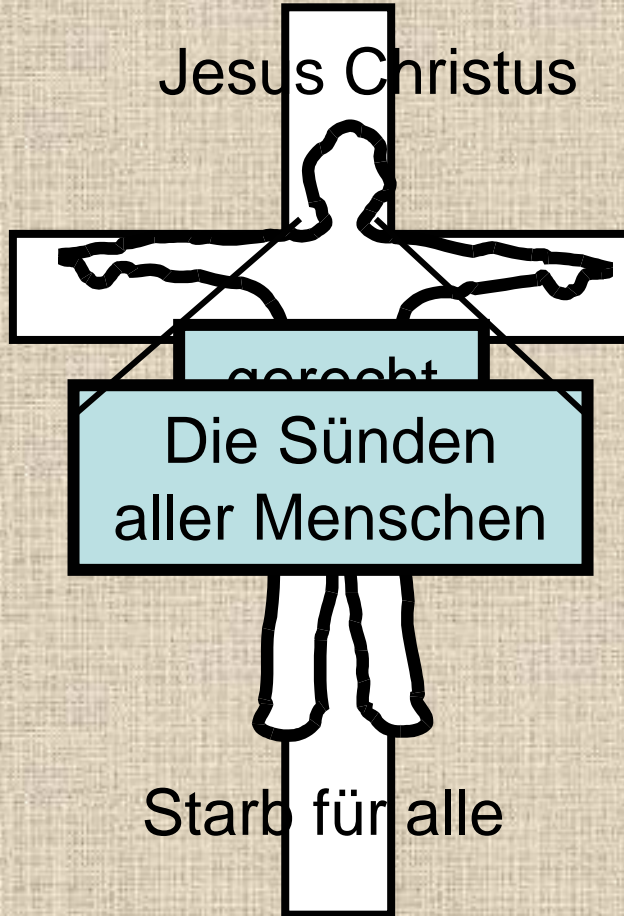
Alle Menschen



schuldig

verdienen den
Tod

Jesus Christus



gerecht

Die Sünden
aller Menschen

Starb für alle

Der Glaubte



Gilt als Gerecht

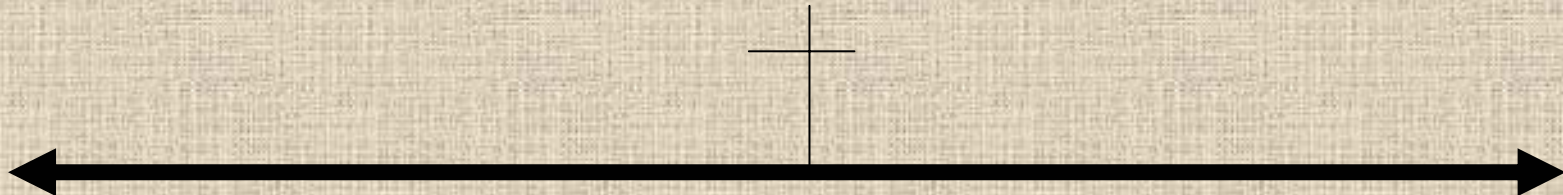
Wurde Leben
gegeben

Rechtfertigung:

Phil 3,9 „und in ihm gefunden werde, daß ich nicht habe meine Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus kommt, nämlich die Gerechtigkeit von Gott aufgrund des Glaubens.«

Hebr 7,27 Er hat es nicht nötig, wie jene Hohenpriester, täglich zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst opferte.

Hebr 9,25-26 auch nicht, um sich oftmals zu opfern, wie der Hohepriester alle Jahre mit fremdem Blut in das Heiligtum geht; sonst hätte er oft leiden müssen vom Anfang der Welt an. Nun aber, am Ende der Welt, ist er ein für allemal erschienen, durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.



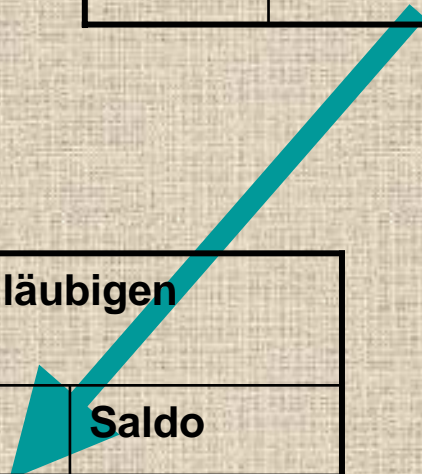
Jesu einmalige Opfer gilt für die Vergangenheit und für die Zukunft

Rechtfertigung:

Rechenschaft von Ungläubigen		
Soll	Haben	Saldo
Sünde	Nichts	Tod

Rechenschaft von Jesus Christus		
Soll	Haben	Saldo
Nichts	Gerechtigkeit	Ja

Rechenschaft von Gläubigen in Christus		
Soll	Haben	Saldo
Sünde	Gerechtigkeit	Ja



Rechtfertigung:

Apg 4,12 Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.

1.Tim 2,5-6 Denn es ist EIN Gott und EIN Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, daß dies zu seiner Zeit gepredigt werde.

Nur in Jesus Christus gibt es Rettung!



Jesu einmalige Opfer gilt für die Vergangenheit und für die Zukunft

Zusammenfassung

- 1. Das Gesetz sagt uns deutlich, dass Gott nur diejenigen akzeptiert, die es 100% ihr ganzes Leben lang einhalten.**
→ nur Gottes Sohn der Mensch Jesus Christus hielt komplett das Gesetz
- 2. Weil Jesus Christus das Gesetz einheilt war er ein akzeptables Opfer**

Zusammenfassung

- 3. Mit unseren Werken sind wir nicht in der Lage unsere Schuld auszugleichen, aber es ist auch nicht nötig, weil Christus bereits stellvertretend für uns gestorben ist!**

→ Röm3,24+28

- 4. Wer dieses Opfer annimmt, der bekommt Vergebung und ist vor Gott gerechtfertigt!**

→ Glaubst Du das?